

## Inhaltsübersicht

<b>Einführung.....</b>	<b>1</b>
<b>Kapitel 1 Grundlagen.....</b>	<b>7</b>
§ 1 Begriff des Gewinnabführungsvertrages, Motivation für dessen Abschluss und historische Entwicklung .....	7
§ 2 Dogmatische Grundlagen des Gewinnabführungsvertrages mit einer GmbH.....	25
<b>Kapitel 2 Der aktienrechtliche Gesellschaftsschutz und die     Begründungsansätze für die Verlustausgleichspflicht .....</b>	<b>55</b>
§ 3 Der Gläubiger- und Gesellschaftsschutz des aktienrechtlichen Gewinnabführungsvertrages.....	55
§ 4 Begründungsansätze für die Verlustausgleichspflicht .....	61
<b>Kapitel 3 Keine Verlustausgleichspflicht des herrschenden     Unternehmens beim Gewinnabführungsvertrag mit einer GmbH .....</b>	<b>69</b>
§ 5 Keine Rechtfertigung der Verlustausgleichspflicht aus einer Beherrschungssituation bei isolierten Gewinnabführungsverträgen .....	69
§ 6 Der Gewinnabführungsvertrag und die Kapitalerhaltungsregeln des GmbHG .....	77
§ 7 Keine erhöhte Gefahr für das ungebundene Kapital der GmbH.....	104
§ 8 Die Verlustausgleichspflicht außerhalb kapitalschützender Argumente	135
<b>Kapitel 4 Kritik, Ausblick und Zusammenfassung .....</b>	<b>143</b>
§ 9 Kritik und Ausblick .....	143
§ 10 Zusammenfassung der Ergebnisse .....	145
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>151</b>

<b>Einführung.....</b>	<b>1</b>
<b>Kapitel 1 Grundlagen.....</b>	<b>7</b>
<b>§ 1 Begriff des Gewinnabführungsvertrages, Motivation für dessen Abschluss und historische Entwicklung.....</b>	<b>7</b>
A) Begriff des Gewinnabführungsvertrages .....	7
B) Motivation für den Abschluss eines Gewinnabführungsvertrages .....	9
1. Steuerrecht.....	9
2. Zivilrecht.....	11
C) Historische Entwicklung der Organschaft, des Gewinnabführungsvertrages und der Verlustausgleichspflicht.....	12
1. Entwicklung der Organschaft .....	12
1.1. Die Rechtsprechung des Reichsfinanzhofes .....	13
1.2. Die Rechtsprechung des Bundesfinanzhofes .....	14
2. Die Entwicklung des Gewinnabführungsvertrages und der Verlustausgleichspflicht im Gesellschaftsrecht.....	16
2.1. Die Entwicklung bis 1949 .....	16
2.2. Die Entwicklung von 1949 bis zum Aktiengesetz von 1965 .....	19
2.3. Die Schaffung des § 291 Abs. 3 AktG .....	22
3. Zusammenfassung und Schlussfolgerung für die aktienrechtlichen Regelungen.....	24
<b>§ 2 Dogmatische Grundlagen des Gewinnabführungsvertrages mit einer GmbH .....</b>	<b>25</b>
A) Hauptverpflichtung: Abführung des ganzen Gewinnes.....	25
1. Grundlegendes zur Gewinnausschüttung.....	25
2. Die Abführung des ganzen Gewinnes .....	26
2.1. Berechnung des ganzen Gewinnes .....	27
2.2. Der Abführungsvorgang und die Erfüllung der Gewinnabführungsschuld.....	29
B) Wirkungen des Gewinnabführungsvertrages.....	31
1. Wirkung auf die Untergesellschaft .....	31
1.1. Gesetzliche und satzungsmäßige Ausgangssituation .....	31
1.2. Folgen der Gewinnabführung.....	33
a) Gewinnausschluss und Kompetenzveränderung.....	33
b) Zweckänderung.....	34
c) Schaffung einer partiell eingliedrigen GmbH.....	35

2. Wirkung auf die Obergesellschaft .....	36
C) Rechtsnatur des Gewinnabführungsvertrages .....	37
D) Normengefüge und Voraussetzungen des Gewinnabführungsvertrages .....	38
1. Voraussetzungen und Inhalt des Gewinnabführungsvertrages nach dem Aktienrecht .....	39
2. Das Verhältnis des GmbH-rechtlichen Gewinnabführungsvertrages zu den Regelungen des Aktienrechts .....	40
3. Voraussetzungen und Inhalt des Gewinnabführungsvertrages in der GmbH .....	44
3.1. Zustimmungsbeschluss .....	44
3.2. Publizitätspflichten .....	48
3.3. Minderheitenrechte .....	49
3.4. Verfahren und Form .....	52
<b>Kapitel 2 Der aktienrechtliche Gesellschaftsschutz und die Begründungsansätze für die Verlustausgleichspflicht .....</b>	<b>55</b>
<b>§ 3 Der Gläubiger- und Gesellschaftsschutz des aktienrechtlichen Gewinnabführungsvertrages .....</b>	<b>55</b>
A) Die Regelungen des § 301 AktG .....	55
B) Die Verlustausgleichspflicht nach § 302 AktG .....	57
C) Die Sicherheitsleistung nach § 303 AktG .....	61
<b>§ 4 Begründungsansätze für die Verlustausgleichspflicht .....</b>	<b>61</b>
A) Der herrschaftsrechtliche Ansatz .....	63
B) Kapitalbindungsrechtlicher Ansatz .....	63
C) Der wertende Ansatz .....	65
D) Die Begründung aus der Natur der Sache .....	66
E) Der auftragsrechtliche Ansatz .....	67
<b>Kapitel 3 Keine Verlustausgleichspflicht des herrschenden Unternehmens beim Gewinnabführungsvertrag mit einer GmbH .....</b>	<b>69</b>
<b>§ 5 Keine Rechtfertigung der Verlustausgleichspflicht aus einer Beherrschungssituation bei isolierten Gewinnabführungsverträgen .....</b>	<b>69</b>
A) Seitenblick auf den Beherrschungsvertrag .....	69
B) Keine dem Beherrschungsvertrag vergleichbare Leitungsmacht ....	70

1.	Konzernrechtliche Einordnung des Gewinnabführungsvertrages .....	70
2.	Keine Vergleichbarkeit mit den Wirkungen des § 308 Abs. 1 AktG .....	72
	2.1. Faktischer Einfluss durch den GAV .....	73
	2.2. Einflussnahme durch § 37 Abs. 1 GmbHG .....	74
C)	Ergebnis von § 5 .....	77
<b>§ 6</b>	<b>Der Gewinnabführungsvertrag und die Kapitalerhaltungsregeln des GmbHG .....</b>	<b>77</b>
A)	Das Verhältnis von Gewinnabführungsvertrag und § 30 Abs. 1 Satz 1 GmbHG .....	78
	1. Angriff auf das Stammkapital .....	79
	2. Muss sich der Gewinnabführungsvertrag zwingend gegen Kapitalerhaltungsregeln durchsetzen? .....	82
	2.1. Steuerliche Nutzung des Gewinnabführungsvertrages .....	82
	2.2. Zivilrechtliche Nutzung des Gewinnabführungsvertrages .....	83
B)	Der Tatbestand des § 30 Abs. 1 Satz 2 Fall 1 GmbHG .....	85
	1. Regierungsbegründung zum § 30 Abs. 1 Satz 2 Fall 1 GmbHG .....	86
	2. Auslegungsmöglichkeiten des § 30 Abs. 1 Satz 2 Fall 1 GmbHG .....	86
	2.1. Das Merkmal „Gewinnabführungsvertrag“ beinhaltet die Verlustausgleichspflicht bereits .....	86
	2.2. Die Rechtsfolge von § 30 Abs. 1 Satz 2 Fall 1 GmbHG macht die Verlustausgleichspflicht erst notwendig .....	87
	2.3. Zwischenergebnis .....	89
	3. Verhältnis des Tatbestands von § 30 Abs. 1 Satz 2 Fall 1 GmbHG zur Verlustausgleichspflicht .....	89
C)	Das Problem der herrschenden Auslegung des § 30 Abs. 1 Satz 2 Fall 1 GmbHG .....	90
	1. Die Verlustausgleichspflicht als schlechtere Alternative zu den Kapitalerhaltungsregeln .....	90
	2. Verstoß der Verlustausgleichspflicht gegen die §§ 13 Abs. 2, 53 Abs. 3 GmbHG .....	91
	2.1. Verstoß gegen den Grundgedanken des § 13 Abs. 2 GmbHG .....	92
	a) Normalstatut in der GmbH .....	92

b)	Situation bei der Verlustausgleichspflicht.....	93
(1)	Wertungswiderspruch der Verlustausgleichspflicht zur Vorbelastungshaftung .....	93
(2)	Verlustausgleichspflicht begründet wertungsmäßig eine unbeschränkte Außenhaftung .....	94
2.2.	Verstoß gegen den Rechtsgedanken des § 53 Abs. 3 GmbHG .....	95
3.	Schlussfolgerung .....	95
D)	Eigener Lösungsansatz: Vertragliche Vereinbarung der Verlustausgleichspflicht .....	96
1.	Die Verlustausgleichspflicht als ungeschriebenes Tatbestandsmerkmal des § 30 Abs. 1 Satz 2 Fall 1 GmbHG ..	96
1.1.	Weitere Auslegung des § 30 Abs. 1 Satz 2 Fall 1 GmbHG .....	97
1.2.	Teleologische Reduktion des § 30 Abs. 1 Satz 2 Fall 1 GmbHG .....	98
1.3.	Folgerungen .....	99
2.	Begründung des Wahlrechts aus geltendem Recht .....	99
2.1.	Wahlrecht als Ausdruck der Privatautonomie im GmbH- Recht .....	99
2.2.	Vergleichbarkeit zum Steuerrecht .....	100
E)	Ergebnis von § 6 .....	103
<b>§ 7</b>	<b>Keine erhöhte Gefahr für das ungebundene Kapital der GmbH .....</b>	<b>104</b>
A)	Die eingliedrige GmbH .....	105
1.	Grundsätzlich keine Gefährdung durch den Gewinnabführungsvertrag .....	106
2.	Ausnahme 1: Existenzvernichtung .....	107
2.1.	Allgemeines .....	108
2.2.	Eingriff und Gewinnabführungsverpflichtung .....	110
2.3.	Ergebnis .....	111
3.	Ausnahme 2: Gewinnabführung ohne Verlustverrechnung ..	112
3.1.	Problemstellung .....	112
3.2.	Rechtsschutz .....	113
4.	Zusammenfassung .....	114
B)	Die mehrgliedrige GmbH .....	114
1.	Schutz der Minderheitsgesellschafter .....	115

1.1. Gefahren für die Minderheitsgesellschafter .....	115
1.2. Rechtsschutz für die Minderheitsgesellschafter.....	116
a) Schutz durch die §§ 304, 305 AktG .....	116
b) Zusätzlicher Schutz durch die Verlustausgleichspflicht?.....	118
c) Schutz im Falle der Existenzgefährdung.....	122
d) Zwischenergebnis .....	123
2. Schutz der mehrgliedrigen GmbH.....	123
2.1. Gefahren für die mehrgliedrige GmbH.....	123
2.2. Rechtsschutz für die mehrgliedrige GmbH .....	125
3. Ergebnis .....	126
C) Die Gläubiger .....	126
1. Beeinträchtigung der Gläubiger .....	126
2. Schutz der Gläubiger .....	128
D) Die Inkongruenz der Verlustausgleichspflicht zum ungebun- denen Kapital der GmbH .....	131
E) Ergebnis von § 7 .....	134
<b>§ 8 Die Verlustausgleichspflicht außerhalb kapitalschützender Argumente .....</b>	<b>135</b>
A) Verlustausgleichspflicht aus der Natur der Sache .....	135
1. Das Korrelat von Chance und Risiko .....	135
2. Keine wirtschaftliche Verschmelzung von Ober- und Untergesellschaft .....	137
B) Verlustausgleichspflicht als Ausfluss des Auftragsrechts? .....	139
C) Ergebnis von § 8 .....	141
<b>Kapitel 4 Kritik, Ausblick und Zusammenfassung .....</b>	<b>143</b>
<b>§ 9 Kritik und Ausblick .....</b>	<b>143</b>
<b>§ 10 Zusammenfassung der Ergebnisse .....</b>	<b>145</b>
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>151</b>